

Anwohnerparkausweis der Städte Erlangen, Fürth und Nürnberg

Beim Verfahren "Anwohnerparkausweis" im Rahmen des MEDIA@Komm-Projektes des Städteverbundes Nürnberg handelt es sich um eine Anwendung, die in drei der beteiligten Städte (Erlangen, Fürth, Nürnberg) zum Einsatz kommt. Wesentlicher Bestandteil ist dabei die elektronische Unterschrift und die Nutzung der elektronischen Geldkarte. Die Anwendung befindet sich im Pilotbetrieb.

Verfahrensbeschreibung

Die Anwendung unterscheidet folgende Fallkonstellationen:

- Neubeantragung eines Anwohnerparkausweises
- Verlängerung eines Anwohnerparkausweises

Teilnehmer des Pilotbetriebs müssen sich zur Beantragung des Anwohnerparkausweises mit Name und Passwort dem System gegenüber mittels qualifizierter elektronischer Unterschrift authentifizieren, da es sich bei der Beantragung eines Anwohnerparkausweises um einen rechtswirksamen Vorgang handelt. Als Bezahlmöglichkeit wird aufgrund der Ähnlichkeit zur Barzahlung die elektronische Geldkarte angeboten. Die Zustellung des Anwohnerparkausweises erfolgt derzeit noch auf postalischem Wege.

Datenverarbeitung

Dienste – wie z.B. Signatur und Bezahlungsfunktion – werden für alle Städte zentral zur Verfügung gestellt. Die Speicherung und Nutzung der übermittelten Daten erfolgt durch die beteiligten Städte jeweils nur für ihre eigenen Bürger; keine Stadt kann auf die Datenbestände einer anderen beteiligten Kommune zugreifen.

Die übermittelten Daten werden mit den Daten des Einwohnermelderegisters verglichen (spezielle View der Datenbank, nur lesend). Anhand der Rückgabewerte wird automatisch entschieden, ob die Angaben des Antragstellers ausreichend sind oder ob z.B. eine falsche Schreibweise vorliegt. Dem Antragsteller sind keinerlei Einwohnermeldedaten zugänglich.

Die Überprüfung mit den Melderegisterdaten wird erst nach erfolgreicher Signatur des Antrages durchgeführt und wenn zumindest der Name der Signaturkarte mit den eingegebenen Werten übereinstimmt.

Die Vertraulichkeit der Daten wird bei der Übertragung über das Internet durch SSL-Verschlüsselung mit aktuell 128 Bit oder andere Verschlüsselungsverfahren mit der gleichen Verschlüsselungsstärke gewährleistet.

Für die Authentifizierung mit Signaturkarte und für die Bezahlung mit der Geldkarte werden signierte Java-Applets eingesetzt. Cookies werden (nur) temporär zum Sessionmanagement eingesetzt und mit Beendigung der Sitzung aus dem Speicher des Nutzer-PC gelöscht. Die Anwendung funktioniert auch dann, wenn die Annahme von Cookies durch den Nutzer zurückgewiesen wird. Es sind damit lediglich Einbußen im Handhabungskomfort verbunden.

Es werden nur die Daten gespeichert, die benötigt werden, um die Erstellung oder Verlängerung eines Anwohnerparkausweises auszuführen. Zugriffe auf Web-Server werden anonym protokolliert. Die Protokolle (Log-Dateien) werden für die Störungsanalyse und für anonyme statistische Auswertungen genutzt und nach 30 Tagen gelöscht. Protokolleintragen, die für den Nachweis und die Durchsetzung von Zahlungsansprüchen benötigt werden, werden spätestens 180 Tage nach vollständiger Zahlung gelöscht.

Datenschutzrechtliche Bewertung:

Das Verfahren nutzt die derzeit verfügbaren technischen Möglichkeiten zur Sicherstellung der Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der über Internet übertragenen Daten. Dabei wird auch darauf geachtet, die Datenerhebung und Dauer der Datenspeicherung auf das erforderliche Maß zu begrenzen.

Projektbetreiber:

Curiavant Internet GmbH, Hauptmarkt 17, 90403 Nürnberg

E-Mail: info@curiavant.de

für die Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg